

## Risikomanagement in der Zahnarztpraxis

Dr. Sarbandi, Michael; Dr. Houben, M.Sc., Fabian:  
*Risikomanagement in der Zahnarztpraxis*, Ninoy, 2017,  
146 Seiten, Preis: 24,90 Euro, ISBN: 978-3981691023

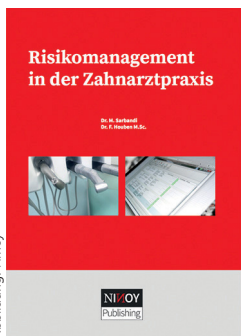


Abbildung: Ninoy

In ihrem Buch „Risikomanagement in der Zahnarztpraxis“ beschreiben die beiden Autoren, ein Gesundheitswissenschaftler und ein niedergelassener Zahnarzt, die Grundlagen für ein strategisches Risikomanagement in der Zahnarztpraxis. Im ersten Teil handeln sie die gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien ab, die dem Praktiker das tägliche Praxisleben „erschweren“.

Als Beispiele seien hier genannt: BGB (Patientenrechtegesetz), SGB V, StGB (Anti-Korruptionsgesetz), MGP, MPBetreibV, Arbeitsschutzvorgaben, RöV (Strahlenschutz), Datenschutz sowie Hygienevorgaben (IFG, RKI, KRINKO).

Daneben zeigen sie die verschiedenen Risikomanagement-Ebenen in der Zahnarztpraxis auf:

- Medizinische Risikomanagement-Ebene (Leitlinien Facharztstandard, Arzneimittelsicherheit, Notfallmanagement, Delegation)
- Betriebswirtschaftliche Risikomanagement-Ebene (Strategie, Liquidität, Wettbewerb, Versicherungsschutz)
- Juristische Risikomanagement-Ebene (Behandlungs-, Organisations-, Aufklärungs- und Dokumentationsfehler)
- Technische Risikomanagement-Ebene (EDV-Störungen)

Ein weiteres Kapitel beschreibt die Methoden der Einführung und Implementierung eines strukturellen Risikomanagements in mehreren Phasen:

- Analysephase: Identifikation der verschiedenen Risiken
- Maßnahmenphase: Erarbeitung von Vorschlägen zur Beseitigung beziehungsweise Minimierung der ermittelten Risiken und Durchführung entsprechender Maßnahmen
- Überwachungsphase: Controlling der Maßnahmenwirksamkeit

Die einzelnen Phasen können durch zahlreiche Instrumente unterstützt werden, zum Beispiel durch

Fehlermeldesysteme, Kennzahlenerfassung, Zufriedenheitsbefragungen oder die Erstellung von Risikoprofilen in grafischer Form.

Der zweite Teil des Buchs beschäftigt sich mit dem ganzheitlichen Risikomanagement von der Planung bis zur Umsetzung und nennt dazu Beispiele aus der Praxis. Die Autoren gehen auf relevante Praxisbereiche wie Hygienemanagement, Fehler- und Beschwerdemanagement, Medizingerätmanagement, Arzneimittelsicherheit, Strahlenschutz, Notfallmanagement, Verwechslungsproblematik, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz und Dokumentation ein und arbeiten entsprechende Fallbeispiele heraus. Ergänzt werden die einzelnen Themenbereiche durch umfassende Checklisten.

Das Buch vermittelt einen umfassenden Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die vielfältigen Bereiche der Zahnarztpraxis, die vom Risikomanagement tangiert werden. Ideal ist es für Einsteiger im Qualitäts- und Risikomanagement.

### Mit QM Online auf dem neuesten Stand

Da in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Ansätze im Bereich des Qualitätsmanagements verfolgt werden, ist Kollegen aus Bayern zu empfehlen, auf QM Online, das Qualitätsmanagementsystem der BLZK, zurückzugreifen. Darin sind die Anforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses und die Beschlüsse vom November letzten Jahres bereits eingepflegt.

Bayerische Zahnärzte können sich über folgenden Link im QM Online einloggen:

<https://qm.blzk.de>

Dr. Rüdiger Schott  
Vizepräsident und Referent Qualitätsmanagement der BLZK

Anzeige

